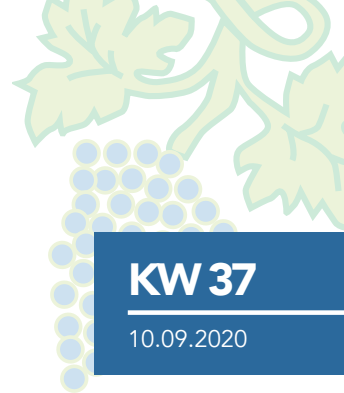


TURMBERG

RUNDSCHAU



KW 37

10.09.2020



**TAG DES OFFENEN DENKMALS
DIGITAL**

**AUDIOTOUR DURCH UNSEREN
HISTORISCHEN ORTSKERN**

AB SONNTAG, 13.09.20

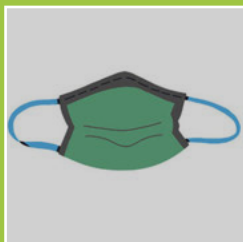
13.9.
2020

**Tag des offenen
Denkmals®**

Chance Denkmal:
Erinnern. Erhalten. Neu denken.



**Walzbachbad
wieder geöffnet**
Seite 3



**Maskenpflicht
gilt weiterhin**
Seite 15



**Mobilitätskonzept
in Arbeit**
Seite 6

Notrufe



Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)..... 112
ADAC-Notruf Karlsruhe..... 0721/816666
 (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)
Polizeiposten Weingarten 2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
 (Überfall / Verkehrsunfall)



Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
(an allen Wochenenden und Feiertagen) 01806112112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: 01806/072500
Notfallpraxis Karlsruhe (Erwachsene)
neuer Standort: Städtisches Klinikum Karlsruhe, Franz-Lust-Str. 31
 (gegenüber Haltestelle Knielinger Allee) 76185 Karlsruhe
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr,
 Mittwoch 13 - 22 Uhr, Freitag 16 - 22 Uhr
Kinder- und Jugend-Notfallpraxis Karlsruhe
 Knielinger Allee 101, 76133 Karlsruhe
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19 - 22 Uhr, Mittwoch 13 - 22 Uhr,
 Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 - 22 Uhr.
Rufnummer des kinderärztlichen Notfalldienstes: 01806/072100
Notfallpraxis Bretten
 an der Rechbergklinik, Virchowstr. 15, 75015 Bretten
 Samstag, Sonntag, Feiertag 8 - 23 Uhr,
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 - 23 Uhr
 Mittwoch 13 - 23 Uhr.
Notfallpraxis Bruchsal
 Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstraße 1-14
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr
 Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 24 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereite Apotheken:
Nacht- und Wochenenddienst
von Samstag, 12.09.2020 bis Freitag, 18.09.2020
 Samstag, 12.09.: Via Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal,
 Tel. 07249/9131390
 Sonntag, 13.09.: Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal,
 Tel. 07251/5050880
 Montag, 14.09.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal,
 Tel. 07251/2228
 Dienstag, 15.09.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten,
 Tel. 07244/704140
 Mittwoch, 16.09.: Marien-Apotheke, Kirchstr. 13, Forst, Tel. 07251/300278
 Donnerstag, 17.09.: Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstr. 83,
 Diedelsheim, Tel. 07252/85240
 Freitag, 18.09.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach,
 Tel. 07257/2056

Mittwochnachmittag: Via-Apotheke, Kanalstr. 39, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter www.lak-bw.de/ abgerufen werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Städtisches Klinikum Karlsruhe, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744233
 täglich von 20:00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonn- und feiertags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:
 Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, 07244/94111
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244/94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 0160/96652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727/210078
Sozialpsychiatrischer Dienst
 mit verschiedenen Gruppenangeboten Stutensee, Bahnhofstr. 24,
 76297 Stutensee-Blankenloch, Tel. 07252/58690-0,
 E-Mail: stutensee@diakonie-laka.de, Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle
 Jeweils am 4. Dienstag eines Monats zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
 Ort: Familienzentrum „Allerdings“, Bahnhofstraße 3, Weingarten
 Tel. 0721/936-67050
 Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de
www.landkreis-karlsruhe.de

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175/8066219
 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244/7411189
Telefonseelsorge, 0800/1110111
 rund um die Uhr, kostenfrei 0800/1110222

AWO Weingarten
Tel. 07244/7054100,
 Jöhlingen Walzbachtal
 Pflegeberatung. **Tel. 07203/3460144 - Mobil: 0162/2511212**

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabenbereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800/1000178

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
 Tel. 0176/43514043
 oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal
 Hildastr. 1, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/9323840
 E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten: Mo. 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr; Di. 9 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16:30 Uhr; Mi. 14 Uhr - 16:30 Uhr; Do. 9 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 16:30 Uhr; Fr. 9 Uhr - 12 Uhr; Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung, außer: offene Sprechstunde Drogen: Mo. 15:30 - 18 Uhr und Do. 10 - 13 Uhr.

Außensprechzeit des Pflegestützpunktes Stutensee im Rathaus Weingarten
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat, nach vorh. tel. Anmeldung
 Terminvereinbarung unter: 0721/93671680, Besprechungsraum EG

Soziale Dienste
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33a-c,
 76275 Ettlingen, Telefon 07243/9454-277 - Fax 07243/9454-266

Hospiz Telefon Arista
 Jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information
 Telefonnummer 07243/9454277, info@hospiz-telefon.de - www.hospiz-telefon.de
Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“
 Telefon 07251/7130324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben
 Telefon 07251/7130323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei - Telefon: 0721/936-66190
 E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Störungen

Strom: 0800/3629477
Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416
Gas: 0180/2056229
Kabelfernsehtarif rund um die Uhr: 0180/6888150
Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!
Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



Tag des offenen Denkmals 2020 – per Audiotour durch Weingarten

Kommenden Sonntag, am 13. September, findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt, bei dem bundesweit zu diesem Anlass denkmalgeschützte Bauten und Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Beispielsweise bei Führungen erfahren Besucher interessante Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Denkmälern und tauchen ein in die Historie des jeweiligen Ortes. Auch Weingarten beteiligt sich – organisiert vom Bürger- und Heimatverein – alljährlich an diesem Aktionstag und präsentierte neben dem Museum im Wartturm auch private Anwesen von historischer Bedeutung. Coronabedingt hatte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dieses Jahr dazu aufgerufen, die jeweiligen Denkmäler digital zu präsentieren. Die Gemeinde Weingarten hat dazu mit dem Bürger- und Heimatverein eine Audiotour durch den historischen Ortskern zusammengestellt. Diese finden Sie demnächst auf der Homepage der Gemeinde Weingarten.

Entdeckungstour durch Weingarten – vor Ort oder von zuhause aus

Entweder, Sie lauschen den Erzählungen und Berichten von zuhause aus – oder Sie nehmen Ihr Smartphone inklusive Kopfhörer mit zu einem Spaziergang im Ort und laufen die verschiedenen Stationen ab. Passend dazu können Sie sich direkt vor Ort den jeweiligen Infobeitrag anhören und so die Weingartner Historie aus einer ganz neuen Perspektive entdecken. Passend zum Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

Roland Felleisen und Klaus Geggus vom Bürger- und Heimatverein haben spannende Beiträge zu den einzelnen Stationen vorbereitet. Hätten Sie gedacht, dass es alleine im Weingartner Ortskern so viele denkmalgeschützte Bauten gibt?

11 Stationen können angelaufen werden

Gezeigt werden der Kirchplatz und der Platz der ehemaligen Synagoge, der Pflughof des Deutschen Ordens (heute evangelisches Pfarrhaus), das Geburtshaus von General Kanzler, das Gasthaus zum Goldenen Löwen mit Jugendstilsaal, das ehemalige „Guldene Kreuz“, Weingartens



Am Kirchplatz befindet sich die erste Station der Audiotour.

ältestes Gasthaus, die „Krone“, der historische Grundschul Keller, der Maulbronner Hof, die Lepp-Passage und die Tullabrücke. An den Stationen sollen ab dem Wochenende Schilder auf die verfügbare Audiotour hinweisen – scannt man den QR-Code gelangt man direkt zur entsprechenden Seite auf der Gemeinde-Homepage.

Verlängerung des Angebots

Die Führung mit Audio-Guide bleibt auch über das Wochenende hinaus online. Der historische Ortskern Weingartens kann also – auch unabhängig von der Veranstaltung am Sonntag – weiterhin digital erlebt werden.

Bitte denken Sie bei Ihrem Rundgang daran, die geltende Corona-Verordnung zu beachten und halten Sie genügend Abstand zu anderen Personen.

Das Walzbachbad hat wieder geöffnet

Das Wasser glitzert in den Becken, die Wiese ist gemäht, Stühle und Tische am Kiosk stehen bereit:

Bereits am ersten Öffnungstag kamen Besucher

Am 28. August hat das Weingartner Freibad mit dem Hallenbad nach über sechsmonatiger Schließungszeit erstmals wieder geöffnet.

Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher, der Leiter des Walzbachbads Viktor Reznikow und der Leiter der Finanzabteilung Michael Schneider, besprachen vor Ort die Lage. „Wir sind froh, dass wir das Walzbachbad nun vorzeitig für die Herbstsaison öffnen können und hoffen, dass unsere Bevölkerung auch das wieder freigegebene Freibad noch ein paar Wochen nutzen kann“, begann Fritscher. „Gerne hätten wir früher geöffnet, aber die umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen haben das leider nicht zugelassen“, erklärte Schneider. Das Wasser im Hallenbad war komplett abgelassen, sodass alleine für die Befüllung des Beckens rund 14 Tage Vorlaufzeit erforderlich waren. Rund 500.000 Liter Wasser müssen eingelassen werden, das Wasser muss erwärmt werden und die Wasserqualität muss behördlich geprüft und für einwandfrei befunden werden.

Noch bis zum Ende der Saison stehen beide Becken zur Verfügung

Eigentlich haben wir jetzt einen vorgezogenen Start in den Herbstbetrieb, erklärte Viktor Reznikow.

Normalerweise dauere die Freibadsaison bis zum Ende der Schulferien Mitte September. Auch in dieser Zeit stehe das Hallenbad parallel zur Verfügung. Danach sei eine zweiwöchige Pause für Reinigungsarbeiten



angesagt, diese entfallen jetzt. Das Hallenbad ist betriebsbereit, das Freibad noch wetterabhängig einige Wochen geöffnet.

Umfangreiches Hygienekonzept

Im Hallenbad haben Reznikow und sein Team umfangreiche Hinweise installiert. Der Eingang erfolgt durch den Freibadeingang und über die linke Treppe in die Halle. Das Becken ist durch ein rotweißes Absperrband in zwei Teile geteilt. Der Teil des Beckens, der über die Treppe erreichbar ist, sei für die älteren und ruhigeren Schwimmer gedacht, erklärte Reznikow. In beiden Teilen ist nur Schwimmen im Kreis erlaubt, Schilder zeigen die Einbahnstraße. Maximal 30 Personen dürfen sich im Hallenbad aufhalten, im Wasser nicht mehr als 24. Auch das Kinder-

Fortsetzung von Seite 3

becken ist gefüllt, aber die besonderen Attraktionen wie Wasserpilz oder Massageausgebeben.

Nach den Sommerferien, so Reznikow, wird auch der Schwimmverein das Training wieder aufnehmen, auch dabei gilt es, Abstandshinweise zu befolgen.

Am Tag der Eröffnung betrug die Wassertemperatur innen 27°C, außen 23°C.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besucher kann sich je nach Wetterlage spontan entscheiden, das Freibad zu besuchen. Klappt es dann doch nicht, kann er immer noch direkt von der Liegewiese aus ins Hallenbad wechseln.

Frühschwimmen ab Herbst wieder möglich

Wird der Außenbereich geschlossen, so kehrt auch das Frühschwimmen zurück, das von Dienstag bis Freitag ab 6.30 Uhr angeboten wird.



CORONA-Informationen aus dem Rathaus

Maskenpflicht gilt weiterhin!

Schützen Sie sich und andere

Ihre Ortschaftspolizeibehörde informiert: Wir weisen darauf hin, dass die Maskenpflicht weiterhin gilt. Diese ist am 27.04.2020 im Rahmen der Coronaverordnung in Baden-Württemberg in Kraft getreten.

Das schreibt die Landesregierung dazu:

Grundsätzlich ist das Tragen einer Alltagsmaske immer dann sinnvoll, wenn damit gerechnet werden muss, dass in der Öffentlichkeit der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht durchgehend eingehalten werden kann.

Die Alltagsmasken können dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchenauswurfs etwa beim Husten zu reduzieren und das Bewusstsein für „social distancing“ sowie gesundheitsbezogenen achtsamen Umgang mit sich und anderen sichtbar zu unterstützen. Auf diese Weise kann jede und jeder durch das Maskentragen einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten.

Das beinhaltet die Maskenpflicht: Personen nach ihrem sechsten Geburtstag müssen im öffentlichen Personennahverkehr, also zum Beispiel in U-Bahnen und Bussen sowie an Bahn- und Bussteigen in Läden und Einkaufszentren und auf allen Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten, sofern sie in geschlossenen Räumen stattfinden eine Alltagsmaske oder andere Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Außerdem muss ab dem 14. September auch an weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren außerhalb der Unterrichtsräume eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt insbesondere auf Fluren, Pausenhöfen sowie in Treppenhäusern und Toiletten. Die Maskenpflicht an Schulen gilt nicht innerhalb der Unterrichtsräume, in zugehörigen Sportanlagen bzw. Sportstätten sowie bei der Nahrungsaufnahme. Diese Pflicht gilt nicht, wenn dies aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist, wenn es behinderungsbedingt nicht möglich ist. Sie gilt auch nicht, wenn es einen anderen mindestens gleichwertigen baulichen Schutz gibt, etwa für Kassierer und Kassiererinnen, die hinter einer Plexiglas-scheibe arbeiten.

Weitere Informationen:

Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, dass Einzelhändler in ihren Räumlichkeiten verpflichtet sind, ihre Gäste und Kunden auf die Maskenpflicht aufmerksam zu machen und auf deren Einhaltung zu bestehen.

Wir befinden uns alle in einer Ausnahmesituation. Bitte helfen Sie mit, das Infektionsrisiko weiterhin zu minimieren, indem Sie sich an die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften halten.

Ganz wichtig: Die Alltagsmaske erfüllt nur ihren Zweck, wenn sie

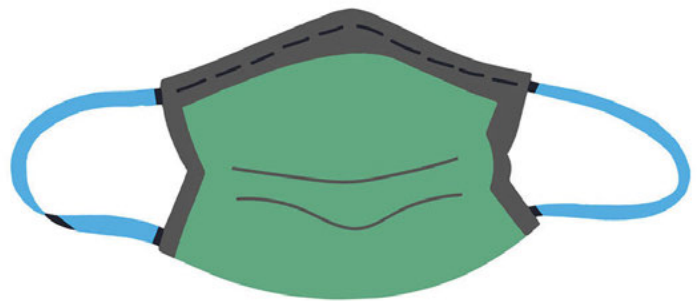
Mund und Nase bedeckt und regelmäßig gereinigt wird. Bitte achten Sie auf die korrekte Nutzung und schützen Sie sich und andere.

Bußgeld bei Verstößen: Das Nichttragen einer Maske im Bereich ÖPNV / Einzelhandel stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer Geldbuße in Höhe von 100 Euro geahndet.

Bei Rückfragen steht das Ordnungsamt bzw. der Gemeindevollzugsdienst der Gemeinde Weingarten zur Verfügung:

07244/702013 oder ordnungsamt@weingarten-baden.de

Weitere Informationen zur Maskenpflicht finden Sie unter anderem auf der Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de (siehe QR-Code).



REISERÜCKKEHRER AUS RISIKOGEBIETEN BITTE BEACHTEN

QUARANTÄNE

BEGEBEN SIE SICH UNVERZÜGLICH UND OHNE
ZWISCHENSTOPPS IN HÄUSLICHE QUARANTÄNE.
(UNABHÄNGIG VON IHREM TESTERGEBNIS)

MELDUNG BEIM ORDNUNGSAMT

SIE SIND VERPFLICHTET, SICH UNVERZÜGLICH BEIM ORDNUNGSAMT
DER GEMEINDE WEINGARTEN
ZU MELDEN UND IHRE EINREISE AUS EINEM RISIKOGEBIET
ANZUZEIGEN. BITTE RUFEN SIE UNS AN UND
KOMMEN SIE **NICHT** PERSÖNLICH VORBEI.

SOLLTE DAS ORDNUNGSAMT NICHT ERREICHBAR SEIN, MELDEN
SIE SICH STATTDESSEN BEIM GESUNDHEITSAMT.

ORDNUNGSAMT: 07244 7020-13
ORDNUNGSAMT@WEINGARTEN-BADEN.DE
GESUNDHEITSAMT: 115 (BEHÖRDENUMMER)

CORONATEST

EINREISENDE AUS RISIKOGEBIETEN SIND
SEIT DEM 8. AUGUST ZUM CORONATEST VERPFLICHTET.

DIE RISIKOGEBIETE FINDEN SIE BEIM ROBERT-KOCH-INSTITUT
WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ONLINE UNTER
WWW.WEINGARTEN-BADEN.DE UND BEI DEN ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN
(Z.B. BUNDESGESUNDHEITSMINISTERIUM, ROBERT-KOCH-INSTITUT)

STAND: 20.08.20

Aktuelles aus Weingarten

Mobilität für alle: Weingarten arbeitet an einem Mobilitätskonzept - Bürger können sich einbringen

Mobilität ist schon seit langem ein großes Thema im Weingartner Gemeinderat, berichtet Bürgermeister Eric Bänziger. Aufgrund mehrerer verschiedener Anträge der Fraktionen zum Thema Verkehr und Mobilität aus den letzten Jahren, hat die Verwaltung im Februar 2019 die Firma Modus Consult mit der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes beauftragt. Hierzu wurde der Fokus zunächst unter anderem auf den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer gelegt, sowie die Parksituation, Radwege und Fahrradabstellplätze.

Bereits abgeschlossen durch die beauftragte Firma sind eine Bestandsaufnahme, sowie eine Potenzialanalyse mit der Ausarbeitung von Zielen und der Erstellung eines Leitbilds (wir berichteten). Die Planungsziele und das Leitbild finden Sie nachfolgend zusammengefasst.

Bürgerbeteiligung - so geht es weiter:

Im nächsten Schritt sollen nun die Bürger im Rahmen von Quartiersbegehungen an der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes beteiligt werden. Im

Nachgang wird das Konzept entwickelt, sowie Arbeitsgruppen zur Beratung von Teilaspekten gebildet. Zum Abschluss folgt ein öffentlicher Informationsabend, bevor das Mobilitätskonzept zur Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung in den Gemeinderat geht.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Konzeption zu beteiligen. Die Termine zu den Quartiersbegehungen finden Sie weiter unten. Eine entsprechende Einladung mit allen Details veröffentlichen wir rechtzeitig hier im Amtsblatt und online unter www.weingarten-baden.de

Sie haben Fragen zum Thema Mobilitätskonzept?

Das sind Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Weingarten:

Oliver Russel, Hauptamtsleiter und Leiter Fachbereich 2, Bürgerdienste:
Telefon: 07244 -702015, E-Mail: o.russel@weingarten-baden.de
Patrick Nagel, stellv. Leiter Fachbereich 2, Ordnungsamtsleiter
Telefon: 07244 -702013, E-Mail: p.nagel@weingarten-baden.de

Leitbild für das Mobilitätskonzept von Weingarten (Baden)

Quelle Bilder und Texte: Modus Consult

1) Erhalt der globalen und lokalen Lebensgrundlagen

Der **Klimaschutz** ist eine große, globale Herausforderung. Nur wenn es gelingt die Temperaturerhöhungen und sonstigen Wirkungen des Klimawandels durch eine schnelle und globale Reduktion der **CO2-Emissionen** zu begrenzen, besteht eine Chance die Lebensgrundlagen aller Menschen weitgehend zu erhalten.

Deshalb sollen die CO2-Emissionen des Verkehrs schnell und massiv reduziert werden. Auch die sonstigen negativen Umweltwirkungen der Verkehrswege und des Verkehrs auf Menschen, Böden, das Grundwasser und die Tier- und Pflanzenwelt sollen reduziert werden.

Ein umfassender Wandel zu einer „enkelgerechten“ und **nachhaltigen Mobilität** ist erforderlich.

2) Mobilität für Alle

In Weingarten sollen die Mobilitätsangebote für jede und jeden zugänglich und nutzbar sein.

Die Verkehrssysteme sind **barrierefrei** zu gestalten, insb. für mobilitätseingeschränkte Personen.

Dem besonderen Schutzbedürfnis ‚schwacher‘ Verkehrsteilnehmer, insbesondere Senioren, wird Rechnung getragen.

Es wird ein Schwerpunkt auf Vernetzungsangebote im **Umweltverbund** und alternative, ökologisch sinnvolle Verkehrsangebote gelegt.

3) Lebendigen Ort erhalten & weiterentwickeln

Weingarten als lebendigen Ort erhalten und weiterentwickeln: Durch städtebauliche und verkehrliche Maßnahmen soll die Mobilität der **kurzen Wege** in Weingarten gefördert werden. Diese können und sollen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zurückgelegt werden, was zu einer Reduzierung des Kfz-Verkehrs im Ort führt.

Die **Nahversorgung vor Ort** soll gesichert werden. Der öffentliche Raum soll attraktiv gestaltet sein und **Begegnungsmöglichkeiten** für alle Menschen bieten.

4) Freiheit & Verantwortung bei der Verkehrsmittelwahl

Die Freiheit der Menschen, sich jederzeit, überall und mit einem Verkehrsmittel der eigenen Wahl fortbewegen zu können, ist ein elementares Recht.

Mündige Bürgerinnen und Bürger nehmen dieses Recht in **Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen und der Umwelt** wahr.

Die Förderung umweltfreundlicher Formen der Mobilität durch Infrastrukturmaßnahmen, Angebotsverbesserungen und politische Entscheidungen darf weder grundsätzliche Freiheiten einschränken noch kann sie den Einzelnen von seiner Verantwortung entlasten.

5) Gute Erreichbarkeiten auf sicheren Wegen

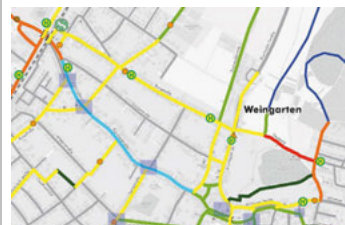
In jedem Fall sollen **Mindeststandards** eingehalten werden wie z.B. die Nutzbarkeit mindestens eines Gehweges einer Wohnstraße für Fußgänger oder eine durchgängige, befestigte Radverbindung in alle Nachbarorte oder die Erschließung der Wohn- und Gewerbegebiete durch den **ÖPNV**.

Alle Ziele im Ort, die Naherholungs-, Sport- und Freizeitziele in der Umgebung sowie die Nachbarorte sollen insbesondere mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes auf sicheren und komfortablen Wegen gut erreichbar sein.

Strategien / Planungsziele Mobilitätskonzept

1) Entwicklung einer autoarmen zentralen Achse

Die Bahnhofstraße zwischen Kirche/Rathaus und Bahnhof ist die zentrale Achse, in der sich vorrangig Fußgänger und Radfahrer fortbewegen sollen. Auch Begegnung, Marktgeschehen, Gastronomie, Spiel und Kultur finden hier ihren Platz und prägen das Bild.



2) Sicheres Radfahren auf der Fahrbahn

Innerörtlich sollen normale Radfahrer auf der Fahrbahn fahren. Auf Straßen, auf denen noch 50 km/h zugelassen ist, werden Schutzstreifen markiert oder die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert.



Einsatzmöglichkeit wird geprüft.

3) Fahrradparken verbessern

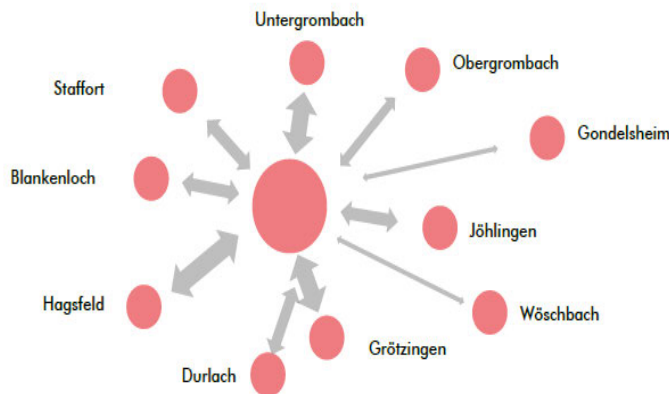
Die Möglichkeit, das Fahrrad sicher abzustellen ist der Engpass der Fahrradnutzung. Die Abstellmöglichkeiten sollen im öffentlichen Raum, im halb-öffentlichen Raum (z.B. Einzelhandel, Gastronomie) und im privaten Bereich in deutlichem Umfang erweitert und neu geschaffen werden. Höhere Qualitätsstandards der Abstellangebote sollen einhalten werden.



4) Verbindungen in die Nachbarorte verbessern

Verbindungen in die Nachbarorte für Rad und ÖPNV verbessern: Noch gibt es nicht in alle Nachbarorte gute Radverbindungen. Entwicklungsfähig ist vor allem die Verbindung über Karlsruhe-Hagsfeld (Gewerbegebiet Storrenacker) in die Innenstadt von Karlsruhe. Das mittelfristige Ziel ist ein Radschnellweg und weitere ÖPNV-Verbindungen zu den Nachbarn.

Die Stadtbahn ist ein hervorragendes Verkehrsmittel. Wegen der Randlage des Bahnhofs kann dieser nicht alle Verkehrsbedürfnisse erfüllen, deshalb ist die Kombination **Fahrrad und ÖPNV** komfortabel zu gestalten.



5) Radtouristen willkommen!

Die Freizeitgestaltung mit dem Fahrrad ist gesund, umweltschonend und kostengünstig. Weingarten bietet dazu hervorragende Möglichkeiten für Einwohner und Gäste aus nah und fern.

Weingarten will sich als fahrradfreundliche Gemeinde präsentieren:

- durch eine attraktive Wegeführung durch den Ort,
- durch Angebote des Einzelhandels und der Gastronomie im Ort
- und durch spezielle Service-Einrichtungen.



6) Geordnetes Parken am Straßenrand

Parken soll nur noch dort erlaubt sein, wo es eindeutig erkennbar erlaubt ist (Positiv-Kennzeichnung). Zugeparkte Gehwege, Hof- und Grundstückzufahrten machen für Fußgänger die Wege oft unpassierbar. Sie führen auch zu nachbarschaftlichen Konflikten und sind im Fall der Behinderung von Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen allgemeingefährlich.

In der Rangfolge der Nutzungsansprüche an einen Straßenraum steht Parken hinter der Längsbegehbarkeit durch Fußgänger und der Befahrbarkeit durch Pkw, Radfahrer und zwingend notwendigen Lkw (Müll, Feuerwehr).

7) Umweltgerechte Mobilität fördern

Auch mit dem Pkw ist eine umweltgerechtere Mobilität möglich. Dazu gehört das Bilden von Fahrgemeinschaften, Park&Ride, Carsharing und der Umstieg auf Elektromobilität. Die Gemeinde wird die Voraussetzungen dafür schaffen und Privathaushalte und Betriebe in diesem Sinne ermutigen.

An geeigneten Standorten am Bahnhof und in der Ortsmitte werden Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge oder Elektrofahrzeuge reserviert (neue Möglichkeit der StVO seit 2020) und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichtet.

Neue Zusatzschilder in der StVO seit 2020



8) Motorisierten Individualverkehr reduzieren

Hohe Verkehrsbelastungen stellen das Konfliktpotenzial zu Fußgängern und Radfahren dar. Eine Minderung erhöht die Sicherheit und fördert die städtebauliche Entwicklung.

Der **Durchgangsverkehr** durch Weingarten soll reduziert werden. Durch den Bau der Südrandstraße soll mittelfristig Durchgangsverkehr in Ost-West-Richtung aus der Ortslage heraus verlagert werden.

Der Verkehr auf Hauptstraßen soll im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten Widerstände erhalten, um die Sicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

9) Verkehrsvermeidung durch lokale Angebote

Jede überörtliche Fahrt – egal mit welchem Verkehrsmittel – die nicht durchgeführt wird, ist ein positiver Beitrag zur CO2-Vermeidung. Kürzere, innerörtliche Wege lassen sich wesentlich leichter zu Fuß oder mit dem Fahrrad durchführen. Eine solche Verkehrsvermeidung ist nur möglich, wenn vor Ort in Weingarten ein umfangreiches und breites Angebot vorhanden ist.

Deshalb ist es wichtig:

- die Einzelhandelsversorgung zu erhalten und um weitere Sortimente zu ergänzen
- soziale und kulturelle Einrichtungen zu erhalten und bei Bedarf auszubauen
- die örtlichen Vereine zu stärken & auch trendige neue Freizeitangebote zu schaffen
- Bildungsangebote zu erhalten und ggf. auszubauen (Gemeinschaftsschule)
- über Co-Working-Arbeitsplätze eine 3. Möglichkeit zwischen den Alternativen „Home-Office“ und Pendeln zu schaffen

10) Barrierefreiheit

Barrierefreiheit für Senioren und Menschen mit Behinderung:

Die Verkehrssysteme sind barrierefrei zu gestalten, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, sodass die Querung der Straßen, die Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen und die Beleuchtung gesichert sind.

Es wird ein Schwerpunkt auf Vernetzungsangebote im Umweltverbund und Treffpunkte im öffentlichen Raum gelegt.

Mögliche Beispiele sind:

- Mitfahrerbank
- On-Demand Angebot des öffentlichen Verkehrs

Nächste Termine

Vor-Ort-Begehung:

Einladung an alle Bürger zur Beteiligung am Thema Parken, Fußwege und Radfahren

- Mi 7.10. 17:30 Uhr Treff in Waldbrücke
- Do 8.10. 17:30 Uhr Treff im Bereich Setz
- Sa 10.10 9:00 Uhr Treff im Bereich Kanalstraße
- Sa 10.10 11:00 Uhr Treff im Bereich Ringstraße
- Sa 10.10 13:30 Uhr Treff im Bereich Rathaus
- Sa 10.10 15:30 Uhr Treff im Bereich Bahnhof

Begleitende Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Gemeinderat und fachkundigen Bürgern als Multiplikatoren (max. 15 Personen)

Geplant: **Öffentlicher Informationsabend** vor Abschluss der Konzeption

Lageplan Vor-Ort-Begehung



Der Schulstart im Zeichen von Corona

Durch diese Tür betreten rund 100 Weingartner Kinder am Freitag, den 18. September einen neuen Lebensabschnitt. Sie sind jetzt Schulkinder.

Wie verläuft ihr erster Tag?

Rektorin Karin Sebold wird die einzelnen Klassen begrüßen, jeweils eine zu jeder vollen Stunde, mit herzlichen Worten. Die Kinder werden von ihrer Lehrkraft in Empfang genommen und ins Klassenzimmer geleitet. Auf ein fröhliches Willkommensprogramm muss aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation leider verzichtet werden. Nicht anders ergeht es den fünften Klassen, die die weiterführende Gemeinschaftsschule besuchen. Ihre Einschulung findet am Dienstag, den 15. September statt. Um 8 Uhr morgens werden auch sie herzlich willkommen geheißen, um dann sofort in die Klassenzimmer zu verschwinden. „Es gibt auch keinen Gottesdienst zum Schulbeginn“, bedauert Rektorin Sebold.

Spagat zwischen Vorgaben und Normalität

Dennoch bemüht sich die Leitung der Turmbergschule nach Kräften, einerseits alle Vorgaben umzusetzen und andererseits den Schülern doch ein Stück Normalität zu geben. Den allgemeinen Regeln folgend (laut aktueller Corona-Verordnung) müssen nun die Schüler ab der 5. Klasse auf allen Wegen innerhalb des Schulhauses und im Pausenhof eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Ihre Einschulung dürfen sie diese ablegen. Die Grundschüler brauchen keine Maske. Damit sich aber Maskenträger und Nicht-Maskenträger in der Pause nicht begegnen, wurden nicht nur die Pausenzeiten geändert, sondern auch die Örtlichkeiten. Alle Kinder aus dem Altbau haben Pausen nach der zweiten und vierten Stunde und halten sich nur im Grundschulhof auf. Die Kinder aus dem Pavillon gehen auf das Kleinspielfeld. Somit bleibt der große Hof frei. Diesen Hof nützen die Größeren ab der fünften Klasse nach der dritten Stunde als Spiel- und Bewegungspause, wenn ihre Klassenzimmer (alle 45 Minuten Stoßlüften) gelüftet werden. Essen dürfen sie in dieser Pause aber nicht, weil sie Mundschutz tragen. Dafür bekommen sie individuelle Vesperpausen, über deren Zeitpunkt die Lehrkraft der jeweiligen Lerngruppe entscheidet und die sie im Klassenzimmer verbringen.

Die Mensa müssen sich alle Kinder, die dort essenberechtigt sind, zeitlich teilen. „Wir schicken sie gestaffelt zum Essen“, sagt Karin Sebold. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass auch Kinder aus anderen Klassen, die den Hort besuchen, dort essen gehen.

Hygienekonzept

Das Schulgebäude betreten die neunten und zehnten Klassen durch den Hintereingang. Dort wird kontrolliert, ob sie Mundschutz tragen. Die fünften bis achten Klassen gehen durch den Haupteingang. Im Schulgebäude werden Desinfektionsständer aufgestellt. Im Klassenzimmer und während des Unterrichts kann, muss aber kein Mundschutz getragen werden.

In der Grundschule werden

die Lehrer gebeten, darauf zu achten, dass jeder Grundschüler im Laufe der 1. Stunde Gelegenheit zum Händewaschen bekommt. „Wir halten die AHA-Formel Abstand - Hygiene - Alltagsmaske ein, so gut es geht“, sagt Karin Sebold.

Am Donnerstag, den 10. September halten die Lehrkräfte ihre Eröffnungskonferenz ab, am Freitag, dem 11. folgt eine Fortbildung für alle in Sachen Digitalisierung. „Damit wir gewappnet und alle auf dem gleichen Stand sind, für digitalen Unterricht und notfalls erforderliche Fern-Lern-Phasen“, sagt die Rektorin.



Die Tür zur Grundschule im Altbau

Andrea Schwarz besuchte die DLRG

Am Sonntag regnete es. Die grüne Landtagsabgeordnete Andrea Schwarz kam trotzdem an den Weingartner Baggersee, um sich vor Ort von den Mitgliedern der DLRG-Ortsgruppe über die aktuelle Situation zu informieren.

Um den Nachwuchs ist es gut bestellt

Mit dabei war Luca Werner, Pressesprecher vom Bezirk Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Schwarz' erste Frage galt dem Nachwuchs in Weingarten. Um den Nachwuchs sei es gut bestellt, antwortete der Ortsvereinsvorsitzende Ralph Dämmer. Unter den 160 Mitgliedern seien rund 65 Jugendliche, viele davon im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren. Sie hätten eine Basisausbildung absolviert und im Winter werde das Training im Hallenbad wieder aufgenommen. Die Frage nach Ausfällen durch Corona beantwortete Schatzmeisterin Anke Ludwig. Es hätte Ausfälle an Nachrückern gegeben, weil keine neuen Kurse angeboten werden konnten. Über diese Kurse habe man durchschnittlich zehn bis 15 Jugendliche pro Jahr dazugewinnen können.

Ausfälle durch Corona

Die Fortbildungen, auch für Bootsführer und Hundestaffel, seien weggefallen. Weingarten verfüge über eine Hundestaffel, die speziell zu Leichenspürhunden ausgebildet werde, um Ertrunkene aufzufinden. Solche Hunde seien in der Lage, die aus dem Wasser bis mehr als 20 Meter Tiefe aufsteigenden Leichengeruchsmoleküle zu erschnuppern. Der Hund sitze vorn im Boot, der Bootsführer nehme die Stelle, an der der Hund angeschlagen hatte, mit GPS auf. Dann werde dieses ungefähre Gebiet mit GPS eingegrenzt und dann erst Taucher entsandt.

Neue Außenanlagen

Dämmer zeigte die neue Fahrzeuggarage mit integriertem Bootshaus, die der Verein mit sehr viel Eigenleistung errichtet habe. Er wies auf die komplett neu gestaltete Außenanlage hin. Der Uferabschnitt, der vor einigen Jahren abgerutscht war, wurde abgefangen, zurückgebaut, durch Natursteine befestigt und wieder neu angelegt. Eine komplette Umzäunung des Außengeländes sowie eine Alarmanlage sollte Unbefugte am Betreten des Wachgeländes hindern. In der Vergangenheit hätte es Vorfälle gegeben, die das erforderlich werden ließen. An dieser Stelle fragte Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher nach dem Stand des Crowdfunding, das der Verein angestrengt habe, um die Lücke zwischen Baukosten und Zuschuss der Gemeinde zu schließen. Er erklärte, jeder Verein bekomme die grundsätzliche Vereinsförderung und für besondere Vorhaben einen Zuschuss der Gemeinde.

Strukturelle Unterstützung

Hier verwies Andrea Schwarz, Sprecherin für Bevölkerungsschutz, auf die vom Innenministerium zugesicherte strukturelle Unterstützung für bevölkerungswirkende Vereine, die vom Ersatz für coronabedingte Ausfälle zu unterscheiden sei. Bei ersterer gehe es um Ausstattung und Material, damit dieser Verein überhaupt arbeiten könne. Sie berichtete von einer Bergwacht in einem touristischen Gebiet, die sehr mangelhaft ausgerüstet sei. „Einerseits Touristen anlocken, und wenn diese verunfallen, können die Helfer nicht ausrücken. Das geht gar nicht.“ Sie hätte das weitergegeben und Thomas Strobl hätte sofort reagiert. Sie besuche diese Vereine regelmäßig, sagte die Abgeordnete, denn ihr läge das Ehrenamt sehr am Herzen. Dämmer, resümierte, der Weingartner Baggersee werde seit Corona wesentlich stärker besucht, auch von Personen, die nicht gut schwimmen könnten. Sie hätten dieses Jahr bereits drei schwimmerische Einsätze gehabt und jeder Einsatz koste Material, vor allem die Sauerstoffflaschen und die Beatmungsmasken, die nur einmal benutzt werden.

Werner unterstrich die Notwendigkeit der strukturellen Unterstützung. Überprofessionalisierung belaste das Ehrenamt. Außerdem benötigten Jugendliche nicht nur Training und Einsatz, sondern zur Bindung an den Verein auch Kameradschaft. „Scherzhaft: Tauchen und Grillen“.



v.l.n.r. Gemeinderätin (Grüne Liste) Sonja Güntner, Ralph Dämmer, Andrea Schwarz, Gerhard Fritscher

20 Jahre Graziano Canu in Weingarten

„Tiramisu ist nach wie vor der Renner“, lacht Graziano Canu. Der gebürtige Sarde hat vor genau 20 Jahren das Vereinslokal der Fußballvereinigung als Pächter übernommen und zusammen mit seiner Mitarbeiterin und Lebensgefährtin Ivana Susic aus der damaligen „Pizzeria Waldstadion“ im Lauf der Jahre ein beliebtes und topmodernes italienisches Restaurant gemacht.

Glückwunsch zum Jubiläum

Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher hat ihm zu diesem Jubiläum herzlich gratuliert. Er hob diese langjährige Vertragsbeziehung als Seltenheit in heutiger Zeit hervor und unterstrich die Bedeutung dieser Bindung für den Verein und die Bedeutung der Gaststätte für die gastronomische Landschaft in Weingarten.

„da Graziano“

Zu Beginn im Jahr 2000 seien rund 80 Prozent der Gäste aus dem Verein gekommen, erinnert er sich. Mit dem Verpächter wurde vereinbart, dass die Karte nicht nur italienische Speisen, sondern auch deutsche wie Jägerschnitzel ausweisen sollte. Das Lokal war ein dunkler Raum mit Teppichboden und fünferlei Sorten von Stühlen. Die erste Renovierung in 2006 brachte einen neuen hellen Steinfußboden, aber ein Meilenstein war die Renovierung in 2014, aus der ein komplett neuer Einrichtungsstil und die Änderung des Namens in „da Graziano“ hervorgingen. Die weitläufigen Räumlichkeiten erlauben Variationsmöglichkeiten, was sich auch in der Art der Bewirtung niederschlägt. Bei da Graziano ist der Gast nicht verpflichtet, zu speisen, sondern er darf auch lediglich etwas zu trinken bestellen. „Wenn ein Gastronom nur 25 Plätze zur Verfügung hat, ist er natürlich auf die Auslastung seiner Tische ganz anders angewiesen als hier, wo rund 100 Plätze zur Ver-



v.l.n.r. Ivana Susic, Gerhard Fritscher und Graziano Canu feiern 20 Jahre Pizzeria im Waldstadion

Fortsetzung von Seite 9

fügung stehen“, erklärt Gerhard Fritscher dazu. Eine Besonderheit ist die etwas abgerückte Lounge, die vor allem von der Jugend und der Aktivität des Vereins bevorzugt wird. Hier stehen Fernseher und es wird der Geselligkeit unter Gleichgesinnten Raum gegeben.

Nicht nur praktisch wegen der kurzen Wege, sondern auch ein Hingucker ist die überdachte Bar auf der Terrasse. Hier gibt es alle Getränke außer Kaffee. Die sehenswerte Hütte hat der Wirt selbst gebaut.

Die Gäste haben Vertrauen

„Uns ist sehr wichtig, dass sich jeder wohlfühlt“, betont Graziano Canu. Gerne bedient er Paare, Familien, Vereinsgruppen, auch große Gesellschaften, und bietet dafür bis 22 Uhr warme Küche. Die Gäste - die allermeisten nennt er beim Vornamen - vertrauen seiner Küche. Soweit, dass manche sogar sagen, „ich brauche keine Karte. Bring mir irgendwas.“



Die selbstgebaute Bar vertet die Terrasse auf

Ferienstpaß 2020

**Ferienstpaß bei der AWO**

Auch eines der schönsten Ferienangebote für Kinder ab sechs Jahren fiel der Pandemie zum Opfer: Die Ortsranderholung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt wurde seitens des Kreisverbands gestrichen. „Als die Verordnung herauskam, hatten wir aber schon alle Anmeldungen“, sagt die Ortsvereinsvorsitzende Erika Hornfeck. „Irgendwas wollten wir den Kindern doch bieten“. Aber es war nur noch möglich, aus einer dreiwöchigen Freizeit mit rund 100 Kindern und der legendären Vollverpflegung mit warmem Essen und viel Obst eine kleine Version als Ferienstpaß anzubieten. Rund 20 Kinder durften jeweils an einem Montag von zehn bis 16 Uhr kommen, an drei aufeinanderfolgenden Montagen fand das Programm statt. An allen drei Tagen durften die

Kinder vormittags eine „Lagerolympiade“ mit zehn Stationen absolvieren. Da war Geschicklichkeit und Sportlichkeit gefordert, aber auch Konzentration und Köpfchen. Vom Sackhüpfen und Dosenwerfen zum Papierfliegerfalten und -werfen, vom Nägel einschlagen zum Merkspiel von Gegenständen.

Wer alle Stationen erfolgreich absolviert hatte - es ging meist dabei auf Zeit - bekam Punkte und am Ende gab es für alle eine Urkunde und kleine Präsente, die die Volksbank Stutensee-Weingarten gestiftet hatte.

„Glücklicherweise haben wir genügend Betreuer“, war Erika Hornfeck zufrieden. Für schlechtes Wetter hätte auch Bastelmaterial zur Verfügung gestanden, aber die Sonne schien reichlich und die Temperaturen waren heiß. Da waren wassergefüllte Wasserbomben wesentlich besser. Nach der Vesperpause durfte sich jeder ein T-Shirt nach eigenen Kreationen bemalen und mit nach Hause nehmen. Da war der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Meist wurde auch noch Fußball gespielt und das Highlight war jedes Mal der Eiswagen. Als Betreuer über die drei Tage waren Paul, David und Ilka Jakisch sowie Nico Holzinger und Kathrin Nowak.



Viel Spaß bei Sport und Spiel



Kinder bemalen T-Shirts

Tierischer Spaß bei Extremtemperaturen

Wer weiß schon, ob man den „lachenden Hans“ im Affenhaus/Vogelhaus/oder Aquarium findet, wie der Greifvogel „Sekretär“ zu seinem Namen kam oder zu welcher Gattung die „Brillenschlange“ gehört und ob ihr wissenschaftlicher Name ‚Naja naja‘, ‚Aha aha‘ oder ‚Oja oja‘ ist. Dies und noch viel mehr konnten 32 Kids im Zoo Karlsruhe am 11.08. und 18.08.2020 unter der Leitung von Ingrid Merkel, begleitet von Christian Gänßmantel, Selina und Leticia bei gefühlten 38° C im Schatten erkunden.

Begrüßt von Frau Knopf-Merkel seitens der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe, die beide Entdeckertouren im Karlsruher Zoo gesponsert hat und durch die gelben Signalkäppis dafür sorgte, dass die Kinder im weitläufigen Gelände optisch immer im Blick blieben, erlebten die Ferienstpaßler heimische und exotische Tiere in außergewöhnlichen Themenwelten hautnah, handlungsorientiert und lustvoll in Settings wie Rallies, Explorationen oder in Form von zu enträtselnden Quizfra-

Fortsetzung von Seite 10



gen. Richtig abenteuerlich wurde es im Zoo überall dort, wo es etwas zum Spielen oder Ausprobieren gab. Balancieren wie ein Flamingo oder klettern wie ein Affe: Erfahrungen sammeln durch Ausprobieren hieß die Devise. In direkter Nachbarschaft zu den Kängurus konnten die jungen Besucher auf dem Trampolin hüpfen wie die australischen Beuteltiere. Die Kängurus sind übrigens wahre Weltmeister im Springen. Dabei funktionieren ihre Hinterbeine wie Federn.

Eine magnetische Anziehungskraft übten die putzigen Erdmännchentrupps aus, in der ein dominantes Weibchen das Sagen hat.

Die sehr sozialen Tiere, die zur Ordnung der Raubtiere gehören und in Namibia, Botswana (Kalahari) und Süd-Afrika vorkommen, leben für die Gemeinschaft und waren die absoluten Lieblingstiere der Kinder.

Eintauchen in die Welt der Tiere, sich mit den Fähigkeiten der Tiere messen und dabei ganz eigene Erfahrungen machen, wurde so zum Spaß für die kleinen Weingartner Zoo-Besucher. Phänomen orientiertes Lernen, genaues Beobachten, Hinhören, Riechen und Tasten sind die Grundlage für den Aufbau und die Stärkung von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen, die zudem für den Erhalt bedrohter Tierarten und Lebensräume sensibilisieren und Kindern Bewertungs- und Handlungsoptionen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung eröffnen. Hierzu hat „Tierischer Spaß im Zoo“ I und II einen lustvollen, fundierten Beitrag geleistet. (Ingrid Merkel)



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Weingarten (Baden)
am **Montag, den 14.09.2020, 18:30 Uhr** in der Walzbachhalle, Weingarten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Behandlung folgender Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 1.1 Kenntnissgabeverfahren; h i e r: Abbruch eines eingeschossigen Bungalows, Robert-Bosch-Straße 4
 - 1.2 Baulastenübernahme; h i e r: Übernahme einer Baulast auf einem Gemeindegrundstück, Bahnhofstraße 56 zugunsten des Grundstücks Luisenstraße 3
- 2 Baggersee Weingarten; h i e r: Vorstellung der Konzeption einer „schwimmenden Solaranlage“
- 3 Friedhofskonzeption; h i e r: Aussprache über die Begehung
- 4 Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 5 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 17.08.2020

Weingarten (Baden), 04.09.2020
Eric Bänziger / Bürgermeister

Gemeinsam in Sachen Sicherheit!



Vandalismus am Wochenende: Zeugen gesucht

Am Wochenende fiel an mehreren Standorten Eigentum der Gemeinde Weingarten Vandalismus zum Opfer. Unter anderem wurden Schilder mutwillig zerstört bzw. entwendet. Die Ortstafel Sallenbusch wurde entwendet. Am Katzenberg wurde versucht das Kolpingkreuz zu entfernen. Die Schrauben und Haltebolzen wurden zum Teil entfernt. Auf dem Spielplatz am Kirchberg wurden Absperrungen auf die Bäume geworfen. Desweiteren wurde an der schönen Aussicht das Hügelsofa mutwillig beschädigt. Es wird vermutet, dass jemand versucht hat, das Gestell auszugraben.

Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeiposten Weingarten (Telefon 2347) oder beim Ordnungsamt der Gemeinde Weingarten (Telefon 702015) zu melden.

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Abwasserverbands Am Walzbach für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. S. 408, 1975 S. 460, 1976 S. 408) in der geltenden Fassung und der §§ 6 und 10 der Verbandssatzung hat die Versammlung in der Sitzung am 05.12.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.393.300 €

davon im Erfolgsplan	1.393.300 €
im Vermögensplan	2.000.000 €
 - b) dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) auf 1.740.000 €
 - c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.500.000 €
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 €.
3. **Umlagen:**
Gemäß §§ 3 und 11 der Verbandssatzung haben die Verbandsgemeinden nachstehende Umlagen aufzubringen:
 - a) Betriebskostenumlage 1.053.400 €
 - b) Finanzkostenumlage 302.800 €,

davon Afa-Umlage	260.000 €
Zins-Umlage	42.800 €
 - c) Eigenmittel 0 €
 - d) Tilgungsumlage 0 €.

Das Landratsamt Karlsruhe hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.05.2020; AZ.: 12.11003-092.41-5492798 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2020 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite bis 500.000 € genehmigt. Der Gesamtbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan 2020 von Montag, 14.09.2020 bis einschließlich Dienstag 22.09.2020 während der Dienststunden im Rathaus Weingarten (Baden), Marktplatz 4, 1. OG (Nebengebäude), zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Weingarten (Baden), den 09.09.2020

gez. Eric Bänziger
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung 2020 Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplanes 2020

Das Landratsamt Karlsruhe hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 31.08.2020 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 24.08.2020 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 bestätigt. Gleichzeitig wurde vom Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Teilbetrag, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen sind, in Höhe von 1.500.000 € sowie vom Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen der Teilbetrag in Höhe von 6.689.000 € genehmigt. Die Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

GEMEINDE WEINGARTEN (BADEN)
LANDKREIS KARLSRUHE

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Weingarten (Baden) für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24.08.2020 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge EUR
1. Ergebnishaushalt			
1.1 Ordentliche Erträge	25.230.506	1.432.392	26.662.898
1.2 Ordentliche Aufwendungen	-28.733.136	804.900	-27.928.236
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-3.502.630	2.237.292	-1.265.338
1.4 Außerordentliche Erträge	3.972.000	2.100	3.974.100
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0	-750.000	-750.000
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	3.972.000	-747.900	3.224.100
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	469.370	1.489.392	1.958.762
2. Finanzhaushalt			
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.730.506	1.732.392	26.462.898
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.595.136	54.900	-26.540.236
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.864.630	1.787.292	-77.338
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.772.900	1.731.012	7.503.912
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.909.200	-162.202	-11.071.402
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.136.300	1.568.810	-3.567.490
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-7.000.930	3.356.102	-3.644.828
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.342.930	-542.930	6.800.000
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-342.000	0	-342.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	7.000.930	-542.930	6.458.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0	2.813.172	2.813.172

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

	6.800.000 €
	(bisher 7.342.930 €)

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt

	4.765.186 €
	(bisher: 4.376.000 €)

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt

	4.000.000 €
	(unverändert)

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Grundsteuer A (330 v.H.) und B (340 v.H.) sowie Gewerbesteuer werden nicht geändert.

Weingarten (Baden), den 25.08.2020
gez. Eric Bänziger
Bürgermeister

Das Landratsamt Karlsruhe hat mit Verfügung vom 31.08.2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 24.08.2020 gefassten Beschlusses über die Festsetzung des Nachtragswirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 bestätigt sowie die erforderlichen Genehmigungen im Rahmen des Nachtragswirtschaftsplanes 2020 gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit §§ 86 Abs. 4 und 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg erteilt.

Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes der Wasserversorgung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 24.08.2020 den Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je

	4.988.100 €
	(unverändert)

davon im Erfolgsplan 1.648.200 € (unverändert)

im Vermögensplan 3.339.900 € (unverändert)

und einem Jahresgewinn von 55.648 € (unverändert)
 - dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von

	2.854.252 €
	(unverändert)
 - dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

	1.063.700 €
	(bisher 1.365.000 €)
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

	600.000 €
	(bisher 1.500.000 €)

Weingarten (Baden), 25.08.2020

gez. Eric Bänziger
Bürgermeister

Das Landratsamt Karlsruhe hat außerdem mit Verfügung vom 31.08.2020 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 24.08.2020 gefassten Beschlusses über die Festsetzung des Nachtragswirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 bestätigt sowie die erforderlichen Genehmigungen im Rahmen des Nachtragswirtschaftsplanes 2020 gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit §§ 86 Abs. 4, 87 Abs. 2 und 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg erteilt.

Feststellung des Nachtragswirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 24.08.2020 den Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
 - den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je

	5.524.143 €
	(bisher 5.944.600 €)

davon im Erfolgsplan 1.358.700 € (bisher 1.750.400 €)

im Vermögensplan 4.165.443 € (bisher 4.194.200 €)

und einem Jahresverlust von 361.300 € (bisher 391.700 €)
 - dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von

	3.815.443 €
	(bisher 3.844.200 €)
 - dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

	4.662.644 €
	(bisher 4.470.000 €)
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

	450.000 €
	(bisher 3.000.000 €)

Weingarten (Baden), den 25.08.2020

gez. Eric Bänziger
Bürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie die Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ von Freitag, 11.09.2020 bis einschließlich Montag, 21.09.2020 zur Einsichtnahme durch die Einwohner und Abgabepflichtigen, während der Dienststunden im Rathaus Weingarten (Baden), Marktplatz 4, im 1. OG (Nebengebäude), in der Finanzverwaltung, öffentlich ausliegen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Weingarten (Baden), den 07.09.2020

gez. Eric Bänziger
Bürgermeister

"Gemeinsam in Sachen Sicherheit"

An das
Bürgerbüro
 Marktplatz 2
 76356 Weingarten
 Fax: 07244/7020-50



An den
Polizeiposten
 Rathausplatz 1
 76356 Weingarten



Liebe Mitbürgerinnen – Liebe Mitbürger

Haben Sie Informationen über Sicherheitsmängel in unserer Gemeinde oder Verbesserungsvorschläge für Ihre Gemeindeverwaltung? Dann helfen Sie uns doch einfach weiter!

Füllen Sie die Mitteilung aus, trennen Sie dieses Blatt aus der TBR und senden Sie es an das Bürgerbüro bzw. an den Polizeiposten Weingarten oder per Mail an gemeinde@weingarten-baden.de oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.weingarten-baden.de/de/kontakt).

Ihre Anliegen werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Sobald ein Ergebnis erzielt wurde, werden Sie vom Bürgerbüro hierüber informiert.

Informationen für Ihre Gemeindeverwaltung?

(z.B. defekte Straßenbeleuchtung, Verkehrseinrichtung, u.a.)

Informationen für Ihren Polizeiposten?

(z.B. Wo fühlen Sie sich nicht sicher? Warum? u.a.)

 Ort / Datum

 Vor- u. Nachname des Mitteilers

 Anschrift des Mitteilers

 Telefon (oder E-Mail) des Mitteilers

Informationen aus dem Rathaus

Liedernachmittag kann dieses Jahr nicht stattfinden

„Schweren Herzens haben wir gemeinsam mit der Gemeinde Weingarten beschlossen, den Liedernachmittag bis auf weiteres abzusagen“, berichtet Tenor Helmut Seidel. Die Entscheidung sei nicht leicht gefallen, da insbesondere in diesen schwierigen Zeiten die SOS-Kinderdörfer die Spenden dringend gebrauchen können. Gesundheit stehe an erster Stelle - das Risiko möchte man nicht eingehen, gerade in Anbetracht der wieder deutlich steigenden Infektionszahlen. „Ich begleite die Sache mit ganzem Herzen. Die Absage fällt mir nicht leicht“, sagt Seidel und hofft - genau wie Bürgermeister Eric Bänziger - dass die Veranstaltung sobald wie möglich nachgeholt werden kann. Über einen Ersatztermin werden Sie rechtzeitig in der Turmberggrundschau oder auf der Homepage der Gemeinde Weingarten informiert.

Spenden werden trotzdem gesammelt

Auch, wenn es leider kein Konzert geben kann: Spenden ist auch in diesem Jahr möglich. Der Spendenerlös geht an die SOS-Kinderdörfer in Griechenland, sowie die Flüchtlingshilfe im Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos. „Unsere Hilfe wird dort dringend benötigt“, so Tenor Helmut Seidel. Sie möchten spenden? Dann melden Sie sich bei Helmut Seidel. Telefon: 07244-2385, Anschrift: Schillerstraße 30
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Archivfoto 2019

Die Ortpolizebehörde informiert

Verbot Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist wieder aufgehoben - Grillverbot am Baggersee gilt weiterhin

Aufgrund akuter Wald- und Grasbrandgefahr hatte die Ortpolizebehörde der Gemeinde Weingarten (Baden) ein Verbot des Verbrennens pflanzlicher Abfälle ausgesprochen. Dieses Verbot wird nun mit sofortiger Wirkung aufgrund der Änderung der Wetterlage und den Regenfällen der vergangenen Tage wieder aufgehoben. Wir bitten die Bevölkerung und die Besucher weiterhin durch umsichtiges Verhalten mitzuhelfen, die Brandgefahr einzugrenzen und im Brandfall umgehend den Notruf 112 zu wählen. Bitte beachten Sie, dass das Grillverbot am Baggersee aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin gilt.

Baumpflanzaktion für Neugeborene am 26.09.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die traditionelle Baumpflanzaktion dieses Jahr am Samstag, den 26.09.2020 am Gewinn „Richtacker“ stattfinden kann.

Da auch bei dieser Veranstaltung die Hygienemaßnahmen der CoronaVO umzusetzen sind, wurde ein Hygienekonzept gemäß den aktuellen Regelungen ausgearbeitet.

Darauf möchten wir Sie hinweisen:

- es gilt wo immer möglich ein Mindestabstand von 1,5 m
- wo kein Abstand eingehalten werden kann:
Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz
- Desinfektionsmittel wird bereitgestellt
- es erfolgt eine Datenverarbeitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen
- auf ein Getränkeangebot wird verzichtet

- bitte bringen Sie Ihren eigenen Spaten zum Einpflanzen des Bäumchens mit
- um größere Menschengruppen zu vermeiden, werden die Familien zu zwei aufeinanderfolgenden Uhrzeiten eingeladen (14.30 Uhr und 15.30 Uhr).

Alle Familien, die ein Namensschildchen bestellt haben, werden im Laufe der nächsten Woche schriftlich darüber informiert, zu welcher Uhrzeit das Bäumchen gepflanzt werden kann.

Für Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle Kinderbetreuung gerne zur Verfügung (Telefonnummer 07244/7020-53, familienfreundliches@weingarten-baden.de)

„Abseits des Alltäglichen“ - leider auch weiter im Abseits

Noch immer stellt uns Corona so vehement in ein Abseits, wie wir uns das vor einem halben Jahr nicht hätten vorstellen können.

Unser Miteinander wird nach wie vor durch Rahmenbedingungen geprägt, die uns weiterhin Einschränkungen abverlangen und uns den bisher gewohnten Alltag als etwas immer Wertvolleres erscheinen lässt.

Und doch haben wir weiter allen Grund, dankbar zu sein. Im Vergleich mit anderen Ländern - denken wir nur an Amerika oder auch an unsere Nachbarländer - verzeichnen wir trotz der in jüngster Vergangenheit wieder gestiegenen Zahlen eine bemerkenswert niedrige Quote an Infizierten oder gar Todesfällen, ob in unserem Ort selbst oder in der Region. Darauf dürfen wir stolz sein, ist es doch ein Indiz dafür, dass - von den wohl leider unvermeidbaren Ausnahmen abgesehen - wir uns vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten haben. Dennoch ist im Moment nicht absehbar, wann wir unsere Veranstaltungsreihen wie Spielenachmittage, Themenabende, Fachvorträge oder auch Betriebsbesichtigungen wieder aufnehmen können, auch wenn vielleicht die Eine oder der Andere fragt: „Warum eigentlich nicht?“

Zunächst die ganz sachliche Antwort: Alle mit unserer Beteiligung angebotenen Veranstaltungen sind keine Privatveranstaltungen im Sinne der Coronaverordnung und unterliegen damit auch den schärferen Rahmenbedingungen wie Abstandsregelung und Hygienevorgaben.

Vor allem aber sehen wir uns in einer weitgehenden Verantwortung - unserem Publikum als auch uns selbst gegenüber. Unsere Veranstaltungen leben vom Miteinander, vom ungezwungenen Austausch, von der Nähe - wie sonst sollen beispielsweise Spiele in ungezwungener Atmosphäre stattfinden können? Mit Maskenpflicht und Abstand wäre all das, was zum Charakter unserer Treffen gehört, nicht mehr gegeben. Wir würden uns dabei nicht wohlfühlen und sind sicher, dass unsere Gäste das ähnlich sehen.

So sagen wir einmal mehr Danke für Ihr Verständnis für die notwendigen Maßnahmen zur Bewältigung der Krise und Ihr Mitwirken bei der Einhaltung der notwendigen Regularien. Falls Sie Fragen an unseren Ortschaftsrat haben, wenden Sie sich einfach an Fritz Liebersbach unter 07244 4732 bzw. af-liebersbach@t-online.de oder an Margret Moussa unter 07244 608515 bzw. MargretMoussa@gmx.de.



Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat Juli 2020

	männlich	weiblich	Gesamt
Geburten	3	5	8
Zuzüge	29	27	56
Todesfälle	4	0	4
Wegzüge	26	22	48
Stand am Monatsende	5.201	5.305	10.506



FEUERWEHR
www.ff-weingarten-baden.de

Tag der Rettungskräfte & Wehrhauptübung 2020 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage müssen wir den diesjährigen Tag der Rettungskräfte am 27.09.2020 sowie die für den 10.10.2020 geplante Wehrhauptübung leider absagen. Die Veranstaltungen sind unter den aktuell notwendigen Abstands- und Hygieneregeln nicht durchführbar. Auch sind gewisse Vorsichtsmaßnahmen Pflicht innerhalb der Einsatzkräfte, um die Einsatzbereitschaft der Weingartener Retter aufrecht zu erhalten. Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder wie gewohnt stattfinden können.

Flächenbrand im Weingartener Forst

Am Freitag, den 21.08.2020, wurde die Feuerwehr Weingarten gemeinsam mit der Feuerwehr Stutensee und der Feuerwehr Bruchsal zu einem Flächenbrand im Weingartener Forst gerufen. In der Nähe des Baggersees brannte eine etwa 70 Quadratmeter große Fläche. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte das Feuer an der Ausbreitung gehindert und schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Fläche wurde mit etwa 7000 Litern Wasser abgelöscht.



Feuerwehr Weingarten erhält Spende von LIQUI MOLY

Mit einer Millionenpende unterstützt LIQUI MOLY die Feuerwehren und Rettungsdienste. Auch die Feuerwehr Weingarten erhielt in dieser Woche ihr Spendenpaket mit einem Jahresvorrat an Motorenöl für unsere Einsatzfahrzeuge, Pumpen und Aggregate. Auf diesem Wege möchten wir uns hierfür herzlich bedanken. (Fotos einfügen mit Kanister)



Berichte:

Andreas Denk Pressesprecher der Feuerwehr Weingarten

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

28.08.2020: Martin Franz Kammermeier und Michael Stefan Ottl, Koppstraße 28, München
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

18.08.: Hans Alfred Kuhn, Jöhlinger Straße 114, 80 Jahre,
24.08.: Reinhard Faas, Durlacher Straße 24a, 71 Jahre,
30.08.: Sabine Hoferichter, geb. Just, Jöhlinger Str. 114, 60 Jahre,
31.08.: Anna Luise Karoline Diefenbacher geb. Koch, früher:
Schubertstraße 13, 85 Jahre.
Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.09. 85 Jahre, Ursula Gauland, Wilzerstr. 54

Fundbüro:

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Bürgerbüro abgegeben:

- roter Schlüssel mit weißem Band (Fundort: Bahnhofstraße/Kanalstraße, Höhe Badische Backstüb')
- Schlüsselring mit vier kleinen Schlüsseln, einem schwarzen Schild-Anhänger und einem türkisenen Band (Fundort: Grillplatz am Höheforst)
- schwarzer Geldbeutel mit Inhalt (Fundort: Jöhlinger Straße)
- Kindertasche mit Buchstabe „L“, mit Aufdruck von Smileys und Einhörnern

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) - Telefon 07244-70200,
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister.
Hier endet der amtliche Teil. Für die nachfolgenden Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Berichte nicht die Meinung der Verwaltung widerspiegeln müssen.

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210,
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Marco Mossa

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8, 76356 Weingarten (Baden),
Tel.: 07244-70210, www.turmberggrundschau.de, info@turmberggrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe, BIC: GENODE61KAI, IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 29,90 Euro, E-Paper Version 24,10 Euro, Kombi-Version 30,90 Euro, jährliche Preise inkl. 7% MwSt.,
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro, Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.



Erreichbarkeit der kommunalen Einrichtungen: Wir sind für Sie da! Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln vor Ort und klären Sie Ihre Anliegen wenn möglich per Telefon oder E-Mail.

Zentrale: gemeinde@weingarten-baden.de oder Telefon 07244 7020-0.
Weitere Informationen finden Sie online unter www.weingarten-baden.de

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0



Finanzverwaltung & Gemeindekasse (Marktplatz 4, 1. OG)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Ortsbauamt (Marktplatz 4, 2. OG)

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Grundbucheinsichtsstelle, Zimmer B2 (Marktplatz 4)

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt sowie Personalverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de
Der Zugang ist barrierefrei über den Fahrstuhl möglich.

Gemeinde Bibliothek

Rathausplatz 4, 76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 07244/6088960

bibliothek@weingarten-baden.de

<http://www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html>



Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:30 - 12:30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:30 - 12:30 Uhr	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:30 - 12:30 Uhr	geschlossen

Recyclinganlage Dörnig

Öffnungszeiten

Mo. - Do.: 7.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung!

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt,
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch
(0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden



Walzbachbad - Tel.: 706460



Öffnungszeiten Walzbachbad:

Das Walzbachbad hat **ab dem 28.08.20** wieder für Sie geöffnet.
Es gelten bis zum Ende der Badesaison (ca. Ende September) die Sommeröffnungszeiten:

Freibad und Hallenbad haben täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 19 Uhr.

Ein- und Ausgang erfolgt über die Freibadkasse.

Tickets erhalten Sie vor Ort.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie die geltenden Vorschriften in Zusammenhang mit der Coronapandemie. Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Weingarten.

Die Sauna bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 15:30 Uhr bis 17 Uhr;

Samstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

!! Achtung Änderungen!!

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen.

Elektrogeräte

Annahme von: Haushaltskleingeräten, Unterhaltungselektronik, Computer und Telekommunikationsgeräten, Elektrogeräte (ohne Batterie), Lampen (ohne Leuchtmittel).

Keine Annahme von: Haushaltsgroßgeräten, Kühlschränke, Waschmaschinen, Nachtspeicheröfen.

Bildschirme und TV-Geräte (Neu! Größe jedoch max. 50 x 50 cm.

Annahme von: Röhrenbildschirmen, Fernsehgeräten, Computerbildschirmen, Flachbildschirmen.

Elektroaltgeräte mit fest verbauter Batterie

Annahme von: Tablets, Navigationsgeräten, Rasierapparaten, elektr. Zahnbürsten, andere Haushaltskleingeräte mit fest verbauten Batterien.

Leuchtmittel

Annahme von: Energiesparlampen, LED Lampen, Kompakt-Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren.

Batterien

Annahme von: Kleinen Batterien, Großen Batterien

Altpapier

Annahme von: Schreib-, Kopier- und Druckerpapier, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Bücher und Kataloge, Papierstreifen aus Aktenvernichtern.

Keine Annahme von: Aktenordnern, Fotopapier, Tapeten, Backpapier, Hygienepapiere.

Kartonagen, Pappe und Styropor

Annahme von: Kartonagen, Pappschachteln, Wellpappe, Papprollen und Versandrohren, sowie sauberem Verpackungstyropor

Kartonage und Pappe

Keine Annahme von: Verbunde, Pappgeschirr, Luftkissen.

Metallschrott

Annahme von: Eisen- und Stahlschrott, Buntmetalle (z.B. Kupfer oder Aluminium), Fahrräder, Heizkörper, Motoren (ohne Betriebsmittel).

Keine Annahme von: Bauschaumkartuschen, Spraydosen, Gasflaschen, Feuerlöscher, Gehäuse von Nachtspeicheröfen.

Altholz

Annahme von: Unbehandelten Brettern und Holzschnitzel, Spanplatten, Holzmöbel, Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett.

Keine Annahme von: Imprägnierten Bauhölzern, Dachsparren oder Dachbalken, Holz aus dem Außenbereich, wie Gartenmöbel oder Zäune, Holzimitate wie Laminat, Möbel mit Stoffbezügen oder Flechtmöbel, Holztüren mit Glaseinsatz.

Verwertbarer Bauschutt

Annahme von: Fliesen, Keramik, Ziegel und Mauerwerk, Zier- oder Pflastersteine, ausgehärteter Beton.

Keine Annahme von: Bauschutt mit Teer- und Bitumenhaftungen, Schamottesteine (z.B. aus Kaminen und Nachtspeicheröfen), Asbestzement, Putz, Mörtel auf Gipsbasis, Gemischte Baustellenabfälle (Folien, Styropor, Holzreste).

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle (wie oben beschrieben, kein Restmüll) von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Tor beim Wertstoffhof abstellen.

Kinder- & Jugendtreff Weingarten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr Mädchentreff (6 - 14 Jahre) 17:30 Uhr - 20:00 Uhr Teentreff - Girls only (11 - 15 Jahre)
Mittwoch:	12:00 Uhr - 13:30 Uhr Sprechzeit 14:00 Uhr - 16:30 Uhr Kidstreff (6 - 11 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr Kreativtreff (8 - 16 Jahren)
Donnerstag:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr Jungstreff (6 - 11 Jahre) 17:30 Uhr - 20:00 Uhr Teentreff - Boys only (11 - 15 Jahre)
Freitag:	15:00 Uhr - 18:00 Uhr Aktionstag (6 - 11 Jahre) 18:30 Uhr - 21:00 Uhr Jugendtreff (12 - 27 Jahre)
Samstag:	geschlossen
Sonntag:	14:00 Uhr - 18:00 Uhr Sonntagstreff (10-27 Jahre / 14 tägig)



Pro Treff max. 10 Teilnehmer / Dokumentationspflicht der Teilnehmer

Ihre Turmberggrundschau ist nicht am Donnerstag bis 19.00 Uhr im Briefkasten gelandet?

Hier haben Sie die aktuelle Trägerliste mit ihren Gebieten und Telefonnummern

Robin Bogner Tel. 0160 170 08 08

Bahnhofstr.
Körnerstr.
Rathausplatz
Spitalstr.

Lui Stirn Tel. 6098623

Nelkenstr.
Fliederweg
Höhefeldstr.
Neue Bahnhofstr.
Rosenstr.
Silcherstr.
Tulpenstr.

Levente Bodnar Tel. 8906

Am Gipfelsberg
Jöhlinger Str.
Am Bildhäusle
Am Graben
Bärentalweg
Heidengass
Siedental
Blumenstr.
Brunnenstr.
Engelstr.
Hebelstr.
Mühlstr.
Schafstr.
Schmalensteinweg

Simon Stieler Tel. 5494

Ahornweg
Birkenweg
Buchenweg
Eichenweg
Erlenweg
Fichtenweg
Holunderweg
Kiefernweg
Lindenweg
Lärchenweg
Tannenweg
Ulmenweg
Forlenweg

Luis Hölzer Tel. 0157 8500 3163

Apothekenstr.
Breitwiesenweg
Bruchsaler Str.
Ludwig-Bacher-Weg
Burgstr.
Karlstr.

Fr. Dutzi Tel. 0176 8164 0766

Gartenstr.
Goethestr.
Haydnstr.
Kanalstr.
Mozartstr.
Wiesenstr.

Angelika Pfeifle Tel. 559897

Bertha-von-Suttner-Str.
Clara-Schumann-Str.
Elly-Heuss-Knapp-Str.
Friedrich-Wilhelm-Str.
Im Brügel
Im Herrschaftsbruch
Käthe-Kollwitz-Str.
Lise-Meitner-Str.
Marie-Curie-Str.
Mützenau
Ricarda-Huch-Str.
Sophie-Scholl-Str.
Steinstr.
Umkehrstr.
Schulstr.

Möbner Tel. 5347

Berliner Str.
Danziger Str.
Dresdner Ring
Königsberger Str.
Leipziger Str.
Potsdamer Str.
Stettiner Str.
Moorblick

Fr. Haas Tel. 0171 5162 645

Beethovenstr.
Dr.-Wohnlich-Str.
Mühlbergerstr.
Ringstr. ungerade Nummern
Schubertstr.
Uhlandplatz
Uhlandstr.
Wilzerstr.
Breslauer Str.
Ernst-Vögele-Str.
Fontanestr.
Hegelstr.
Hölderlinstr.
Josef-Wolf-Str.
Kantstr.
Lohmühlwiesen
Pfarrer-Nikolaus-Str.
Ringstr. gerade Nummern
Schopenhauerstr.
Winkelpfad

Lea Gatzke Tel. 3849

Lessingstr.
Luisenstr.
Paulusstr.
Schillerstr.

Schwarz Tel. 3900

Auf der Setz
Burgunderweg
Ruländerweg
Gutedelweg
Katzenbergweg
Liverdunplatz
Müller-Thurgau-Weg
Rieslingweg
Silvanerweg
Steingassweg
Traminerweg

Herbert Geggus Tel. 0721 8246741

Meisenweg
Am Eisweiher
Amselweg
Bussardweg
Drosselweg
Elsterweg
Eulenweg
Falkenweg
Fasanenweg
Finkenweg
Schwalbenweg
Sperberweg
Sperlingsweg
Werner-Siemens-Str.
In den Viehwiesen
Karl-Benz-Str.
Kehrwiesen
Robert-Bosch-Str.
Rudolf-Diesel-Str.
Max-Becker-Str.

Silas Kärcher Tel. 9474867

Am alten Friedhof
Bachstr.
Durlacher Str.
Georgstr.
Hirschstr.
Keltergasse
Kirchstr.
Marktplatz

DG Druck Tel. 70210

Eisbergweg
Hans-Thoma-Str.
Kirchbergstr.
Mittelweg
Sohl
Sallenbusch